

Erstes Kapitel.

Nun, ihr lieben jungen Leser, spitzt eure Ohren und folgt mir aufmerksam, denn ich will euch viel Seltsames, Wunderbares und Interessantes erzählen. Von den Erlebnissen eines Menschenkindeß will ich euch berichten, das weit, weit in der Welt herumkam und viele gefahrvolle, schwere Stunden durchzukämpfen hatte und das Beispiel des Helden, den ich euch in nachstehendem vorführe, es soll euch stärken, ihr lieben Kinder, für jede Lebenstage zu unentwegter Ausdauer und rastloser Thatkraft, es soll euch lehren, nicht zu ermatten und zu unterliegen im Drange eines sturmvollen Daseins, es soll euch aber auch gleichzeitig beweisen, daß jedes junge Menschenkind, welches, nur den Eingebungen einer lockenden Phantasie folgend, seinen Eltern den von Gott gebotenen Gehorsam verweigert, früher oder später von der Vorsehung durch schwere Schicksalsschläge gestraft werden kann.

Der Held meiner Geschichte hieß Robinson. Wie viele von euch, meine lieben Leser, wuchs er fröhlich auf im trauten, begüterten Elternhause, von teuren, treuen Angehörigen innig geliebt und sorgsam erzogen.

Sein Vater entstammte der hochangesehenen Bremer Familie Kreuznaer, seine Mutter dem begüterten Geschlechte der Robinsons. Dem Knaben selbst wurden bei seiner Geburt zu York